

Mut zum Stehenbleiben

Wieder zu sich kommen

Im Berner Reha Zentrum begegne ich vielen Menschen, die nach einem grösseren Eingriff oder einer schweren Operation zum (Wieder-) Aufbau ihrer Kräfte in Heiligenschwendi sind. Wir begleiten die Patienten in der Zeit danach – in der Zeit nach einem lang erwarteten Eingriff, oder in der Zeit nach einer notfallmässigen Intervention. Meist ist auch hier erst Zeit, zu verarbeiten, was geschehen ist. Viele befinden sich noch mittendrin in diesem Veränderungsprozess, der eine Operation mit sich zieht.

Einmal erzählte mir eine Patientin, sie erkenne sich selbst nicht mehr seit ihrer Operation. Sie sei eigentlich eine anpackende, tatkräftige Frau, und jetzt sei sie so weinerlich, so gar nicht sich selbst. Und sie sehe den Grund nicht: im Kopf wisse sie, dass alles gut gegangen sei, dass sie deswegen erleichtert sein könnte und nach vorne schauen könnte. Doch immer wieder kämen ihr wie aus dem Nichts die Tränen.

Es tat ihr gut zu hören, dass ich hier viele ähnliche Geschichten höre von ganz unterschiedlichen Menschen, von Männern, von Frauen, von Jüngeren und Älteren.

Manchmal braucht die Seele einfach länger

Nach einer Operation durchläuft der Körper einen Prozess der Genesung und Heilung. Während sich die physischen Wunden langsam schliessen und der Körper wieder zu Kräften kommt, braucht auch die Seele Zeit, um sich zu erholen und die neue Situation zu integrieren.

Manchmal braucht die Seele einfach länger, um zu verstehen. Der Verstand weiss etwas, aber die Seele muss das Gleiche erst lernen. Das klingt alles sehr abstrakt und doch können wir es immer wieder auch an uns selbst beobachten. Wenn ich mir beim Coiffeur eine ganz neue Frisur schneiden lasse, vielleicht gar die Haare kürze, beobachte ich immer wieder dasselbe Phänomen: Ich bin draussen am Spazieren, die Sonne scheint, ich sehe meinen Schatten und er ist mir fremd. «Das bin doch nicht ich», denke ich und greife mir vielleicht sogar kurz in die Haare, um festzustellen, dass dieser Schatten doch zu mir gehört. Manchmal dauert es Tage, bis sich meine äussere Erscheinung und meine innere Wahrnehmung wieder angeglichen haben und ich meinen Schatten wieder als meinen erkenne.

So ist es auch nach einer Operation. Es braucht Zeit – unterschiedlich lange –, was geschehen ist, in sein Leben zu integrieren und zu verarbeiten.

Wir müssen von Zeit zu Zeit eine Rast einlegen und warten, bis unsere Seelen uns wieder eingeholt haben.

Indianisches Sprichwort

Dazu eine Geschichte, die mich schon lange begleitet:

Ein Ureinwohner fährt das erste Mal in seinem Leben in einem Auto mit. Er scheint die Fahrt zu geniessen und sieht sich alles, was am Fenster vorbeifliegt, mit grossen Augen interessiert an. Nach ungefähr zwanzig Minuten sagt er: «Bitte halten Sie an, ich möchte aussteigen.» Der Fahrer sieht ihn verwundert an. «Aber wir sind doch noch gar nicht am Ziel! Was wollen Sie hier? Hier ist doch nichts. Die nächste Stadt ist noch mindestens vierzig Kilometer entfernt.» Doch der Ureinwohner lässt sich nicht von seiner Entscheidung abbringen. Der Fahrer hält also an und lässt ihn aussteigen. «Und was, um Himmels willen, wollen Sie jetzt hier machen?», fragt er, während sich der Ureinwohner an den Strassenrand setzt. «Warten, bis meine Seele nachkommt.»

Leben heisst Veränderung

Das ganze Leben ist Veränderung. Wie wird uns diese Plattitüde gerade in der jetzigen Zeit immer wieder vor Augen geführt! Vieles, was in den letzten Jahrzehnten als gegeben und stabil galt, gerät ins Wanken und wir können nicht so genau sagen, in welche Richtung sich «unsere» Welt in den nächsten Jahren entwickelt. Immer wieder werden wir mit Ereignissen konfrontiert, die wir nicht erwartet hätten, nicht nur im persönlichen und privaten Umfeld, nicht nur nach einem Spitalaufenthalt, nein, auch in der Arbeitswelt, in der Politik und Weltgeschichte.

Neujahrsvorsätze

Die Tage um Neujahr laden uns ein, Bilanz zu ziehen und uns zu fragen, was wir im nächsten Jahr erreichen möchten. Oftmals nehmen wir uns grosse Ziele vor und wünschen uns damit eine Veränderung in unserem Leben.

Veränderungen kommen einerseits von aussen auf uns zu, andererseits wünschen wir uns auch Veränderungen. Vielleicht stimmt es doch: Das ganze Leben ist Veränderung ...

Veränderungen brauchen Zeit und lösen auch einen inneren Prozess aus. Oder anders gesagt: Manchmal braucht unsere Seele ein Innehalten, um überhaupt mitzukommen mit all dem, was ständig um uns passiert und sich verändert.

Der Ureinwohner in der Geschichte setzte sich an den Strassenrand, um zu warten, bis ihn seine Seele wieder eingeholt hat. Und was machen wir?

Ich glaube für dieses Jahr nehme ich mir nichts Neues vor. Dieses Jahr will ich meiner Seele einfach immer wieder Zeit und Raum geben anzukommen. Ich nehme mir Zeit, mal fünf Minuten nur an der Sonne zu sitzen, oder ich mache einen Schneespaziergang, oder ich beobachte die Vögel im Garten oder geniesse einfach den Austausch mit meinen Nachbarn. Ich will den Mut haben, ab und zu stehenzubleiben in meinem Leben und meiner Seele Zeit zu geben, mitzukommen, bevor es weitergeht.

Wäre das auch ein Neujahrsvorsatz für Sie?

Herzlich

Ihre Martina Wiederkehr-Steffen,

Pfarrerin und Seelsorgerin am Berner Reha Zentrum



gott segne deinen weg
die sicheren und die tastenden schritte
die einsamen und die begleiteten
die großen und die kleinen

gott segne deinen weg
mit atem über die nächste biegung hinaus
mit unermüdlicher hoffnung
die vom ziel singt, das sie nicht sieht
mit dem mut stehenzubleiben
und der kraft weiterzugehen

gottes segen umhülle dich auf deinem weg
wie ein bergendes zelt
gottes segen nähere dich auf deinem weg
wie das brot und der wein
gottes segen leuchte dir auf deinem weg
wie das feuer in der nacht

geh im segen
und gesegnet bist du segen
wirst du segen
bist ein segen
wohin dich der weg auch führt

katja süß



INHALT	
Gemeinsam	> Seite 13
Hilterfingen	> Seite 14
Hilterfingen	> Seite 15
Sigriswil	> Seite 16



Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
 Maria Graf 033 243 26 67
 Hans Stauffer 033 243 32 79
 Pfarramt:
 Pfarrerin Salome Augstburger 033 243 19 85
 Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
 Pfarrer Thomas Bornhauser 033 437 29 56

Sozialdiakonin:
 Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
 Jugendarbeiter:
 François Villet 033 243 58 08
 Katechetin und Jugendarbeiterin:
 Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Sekretariat:
 Simone Schoch 033 223 41 11
 Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
 9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
 Freitag 9 bis 11.45 Uhr
 www.kirche-hilterfingen.ch

Redaktionsschluss Gemeindeseiten Hilterfingen
 Februar 2024: Donnerstag, 4. Januar 2024
 Redaktion: Manuela Heer
 reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

Jeden Sonntag feiern wir an einem Ort gemeinsam Gottesdienst. Damit der Gottesdienst für alle Besucherinnen und Besucher gut erreichbar ist, bieten wir nicht nur einen Transportdienst am See an, sondern auch vom See nach Heiligenschwendi und umgekehrt. Der Dienst steht an allen Sonntagen zur Verfügung, an denen die reformierte Landeskirche in Heiligenschwendi feiert. Wir freuen uns, die Gemeinde auf diese Weise näher zusammenzubringen.

Hilterfingen

- So 7. 10 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Gemeindefeier Pfarrer Salome Augstburger
- So 14. 10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Gemeindefeier Pfarrer Niklaus Peter und Pfarrer Simon Bärtschi
- So 21. 10 Uhr KUV 2 Begrüssungsgottesdienst Pfarrer Karl Lukas Böhlen und Team

Hünibach

- So 31. Dez. 17 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss Pfarrer Simon Bärtschi

Heiligenschwendi

- So 28. 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Simon Bärtschi

Pfarrer Thomas Bornhauser stellt sich vor

Liebe Gemeindeglieder,
 Genau so hatte ich mir das vorgestellt: Wenn ich dann pensioniert bin, möchte ich gerne in einer nahegelegenen Kirchgemeinde noch etwas aushelfen, wenn man mich dort brauchen kann. Nun ist es genau so gekommen. Ab Januar 2024 darf ich in Hilterfingen mit einem kleinen Pensum einige Gottesdienste und Beerdigungen machen. Wohnen tue ich mit meiner Frau und meiner Tochter in Steffisburg, wo ich elf Jahre Pfarrer war und wo ich weiterhin ab und zu einspringe, wenn die Not es erfordert. Daneben betätige ich mich in der Dorfpolitik, mache da und dort Freiwilligenarbeit, verfolge ein Buchprojekt und bin gerne in den Bergen. Mit herzlichen Segenswünschen zum neuen Jahr freue ich mich auf bereichernde Begegnungen mit Ihnen!
 Thomas Bornhauser, Pfarrer



Vorankündigung: Kirchensontag
 4. Februar 2024, 10 Uhr
 Kirche Hilterfingen
Hoffnung-Kraftquelle in unsicheren Zeiten

Fiire mit de Chliine & Fiire mit de Grössere
 Freitag, 19. Januar, 16.15 Uhr

Zusammenkommen zum Feiern, Singen, Kerzeanzünden, Geschichtenhören, Kreativsein und gesegnet Weitergehen.

«Fiire mit de Chliine» für Kinder ab zweijährig mit ihren erwachsenen Begleitpersonen, in der Kirche.
 Kontakt: Pfarrer Simon Bärtschi, 033 243 16 74



«Fiire mit de Grössere» für Kinder ab dem zweiten Kindergarten, im Ofehüsi Obergeschoss neben der Kirche.
 Kontakt: Katechetin Carolien Oosterveen, 079 793 27 58.

KOLLEKTEN

Kollekten aus Gottesdiensten, Juli, August, September 2023	
Bernische Waldenserhilfe	194.00 CHF
cfid Christlicher Friedensdienst	155.74 CHF
Frauenhaus Thun	285.30 CHF
HEKS, Brot für alle	39.48 CHF
HEKS, Flüchtlingshilfe	641.20 CHF
HEKS, Projekte die dringend Geld brauchen	177.00 CHF
Mission 21	508.00 CHF
Oeku Kirche und Umwelt	219.00 CHF
Schweizer Freundeskreis Zelt der Völker	137.80 CHF
Stiftung Theodora	196.71 CHF
Stiftung Zuversicht für Kinder	337.00 CHF
Synodalrat	490.70 CHF
Kollekten aus Trauergottesdiensten, Juli, August, September 2023	
Caritas	421.70 CHF
Kinderspital Kantha Bopha	378.70 CHF
Pro Longo Mai	264.80 CHF
Pro Natura	430.00 CHF
Schweiz. Rotes Kreuz	423.85 CHF
SAC Expeditionsteam	1'287.30 CHF
Schweizer Berghilfe	335.70 CHF
Verein Schwerkranke begleiten VSB	847.65 CHF
Winterhilfe Schweiz	238.30 CHF
Spenden	
Bedürftige Kirchgemeinde Hilterfingen	354.00 CHF

GEMEINDEANLÄSSE

Kinderkirche
Fiire mit de Chliine und de Grössere
 Freitag, 19. Januar, 16.15 Uhr (s. Einladung)

Kirchenchor
 Wir proben am Donnerstag, 11. und 25. Januar, von 19.45–21.30 Uhr, und am Samstag, 20. Januar, von 9.30 bis 11 Uhr. Wir treffen uns jeweils in Hünibach. Neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen! Auskünfte erhalten Sie bei Beat Ryser Firmin unter 078 715 03 70.

CEVI-Jungchar Hilterfingen/Sigriswil
 20.1. um 12.30 Uhr, vor dem Chüjerhüsi bei der Kirche Sigriswil.
 Unsere website ist: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendi
 Für Donnerstag, 11. Januar, 9 Uhr, ist ein Frühstückstreffen für Alleinstehende geplant. Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.
 Am Donnerstag, 4. Januar, ab 14 Uhr findet im Kapellensäli der nächste Seniorennachmittag des Winters statt. Die Familienkapelle Kropf aus Thierachern spielt konzertante Volksmusik.

Offener Mittagstisch Heiligenschwendi
 Der nächste Mittagstisch findet wegen Betriebsferien unserer Gastgeber bereits am Mittwoch, 3. Januar, 12 Uhr, im Säli des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi statt. Kosten: 15.– plus Getränke.

Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Donnerstag, 28. Dezember 2023, 11.30 Uhr.

Seniorennachmittag
 Paul Amstutz besucht uns und wir tauchen zusammen ein in das Leben und Wirken von Edith Piaf. Wir treffen uns am Mittwoch, 31. Januar, 14 Uhr im Klösterli Oberhofen (siehe Einladung).

Mittagstisch im Klösterli Oberhofen
 Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch am Mittwoch, 10. Januar. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr.
 Kosten: 17.– inkl. Wasser und Kaffee/Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.–
 Anmeldungen bis Montag, 8. Januar, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, Tel. 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

Oekumenischer Arbeitskreis
 Dienstag, 23. Januar, um 19 Uhr im Ofehüsi 1. Stock. Um 19.30 Uhr Bibelarbeit zum Thema des Weltgebets tags mit Pfrn. Salome Augstburger.

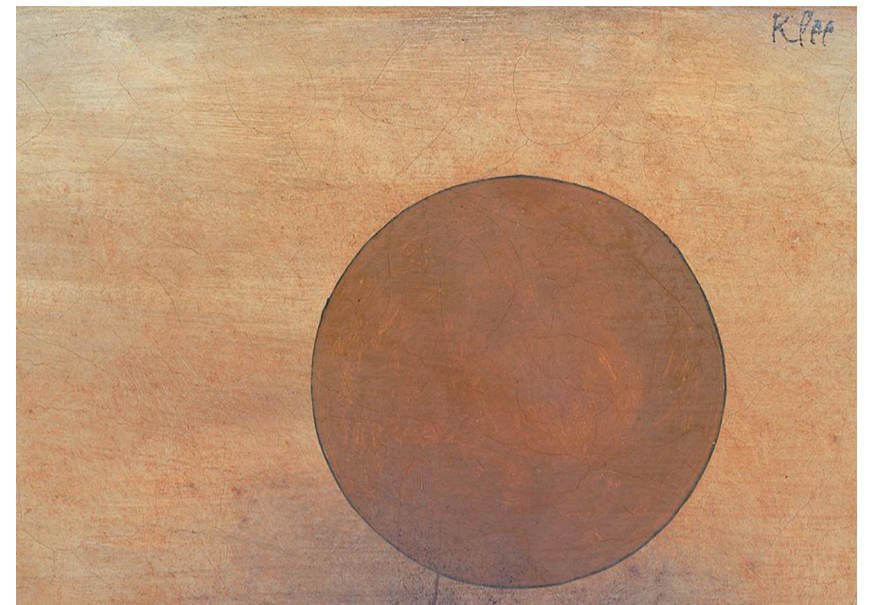
Klösterli-Zmorge
 Samstag, 27. Januar, 8.30–10.30 Uhr, im Klösterli Oberhofen.
 Herzlich lädt ein:
 SP Hilterfingen-Hünibach

Höfli Kafi
 Treffpunkte gem. Ausschreibung auf Seite 15.

Dr Träff
 TöggeleSchnureHängePingpöngelMusigLoseChilleChocheGrilleBouleUnoFilmLuegeDiskutierePhilosophiereWäutVerbessere ... Offener Jugendtreff für Kids ab 12 Jahren.

Während der Schulzeit im Keller des KBZH: Mittwoch 14–18 Uhr (5./6. Kl.) und Freitag 18–21 Uhr (ab 7. Kl.).

Friedensgebet
 Wegen der Gemeindefeier pausiert das Friedensgebet bis Mitte Januar.
 Ab dem 15. Januar treffen wir uns wieder wöchentlich um 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen.



Gemeindefeier 2024 «Grenzen»

Sonntag, 7. Januar 2024, 10 Uhr, Kirche Hilterfingen

Eröffnungsgottesdienst
«Schenke meinen Grenzen Frieden» (Ps 147,14)
 Pfarrerin Salome Augstburger, Liturgie und Predigt
 Musik: Ruth Moser, Orgel

Montag, 8. Januar 2024, 19.30 Uhr, Kirche Hilterfingen

Thema: **«Bis an die Grenzen von Raum und Zeit»**
 Referentin: **Prof. em. Dr. Kathrin Altwegg**, emeritierte Professorin für Astrophysik der Universität Bern
 Musik: Ruth Moser, Orgel



Mittwoch, 10. Januar 2024, 19.30 Uhr, Kirche Hilterfingen

Thema: **«An der Grenze – Herausforderungen und Chancen für unsere Psyche in der heutigen Zeit»**
 Referent: **Dr. med. Thomas Ihde**, Chefarzt Psychiatrie der Spitäler FMI AG
 Musik: Ruth Moser, Orgel



Freitag, 12. Januar 2024, 19.30 Uhr, Kirche Hilterfingen

Thema: **«Heimat im Zeitalter der Grenzenlosigkeit»**
 Referent: **Prof. Dr. Walter Leimgruber**, Professor für Kulturwissenschaft an der Universität Basel
 Musik: Ruth Moser, Orgel



Sonntag, 14. Januar 2024, 10 Uhr, Kirche Hilterfingen

Abschlussgottesdienst
«Lass dir an meiner Gnade genügen» – Begrenzung als Schwäche und Stärke (2. Kor. 12,1–10)
 Pfarrer Niklaus Peter, 2004–2021 Pfarrer im Fraumünster Zürich (Predigt)
 Pfarrer Simon Bärtschi (Liturgie)
 Musik: Ruth Moser, Orgel und Daniel Chmelik, Saxophon





Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
 Maria Graf 033 243 26 67
 Hans Stauffer 033 243 32 79
 Pfarramt:
 Pfarrerin Salome Augstburger 033 243 19 85
 Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
 Pfarrer Thomas Bornhauser 033 437 29 56

Sozialdiakonin:
 Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
 Jugendarbeiter:
 François Villet 033 243 58 08
 Katechetin und Jugendarbeiterin:
 Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Sekretariat:
 Simone Schoch 033 223 41 11
 Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
 9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
 Freitag 9 bis 11.45 Uhr
www.kirche-hilterfingen.ch

Seniorenachmittag

vom **Mittwoch, 31. Januar**
14 Uhr, im Klösterli Oberhofen

«Für mich gibt es im Leben nur ein Ding,
 im Grunde sind es zwei Dinge:
 Singen und Lieben.»



Inspirationen zu Leben und Liedern von Edith Piaf
 Noch heute gehen Piafs Chansons über Trauer und Glück, Elend und Lust unter die Haut. Zeitlos die Klassiker wie «La vie en rose» oder «Non, je ne regrette rien.»

Ein Nachmittag mit Paul Amstutz

Für weitere Informationen und Anmeldung für den Fahrdienst melden Sie sich bei Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns auf einen tiefgründigen Nachmittag.
 Paul Amstutz, das Team der freiwilligen Mitarbeitenden und Margrit Aeschlimann



«Höfli-Kafi»

im KBZH
 Hünibachstrasse 65
 3626 Hünibach

Die Türen zum «Höfli-Kafi» sind täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr offen.

Zu unseren **Treffpunkten** sind Sie ohne Voranmeldung willkommen. Für die Konsumation aus der Kaffee- und Teeküche gelten die «Höfli-Kafi» Preise.

Treffpunkte im Januar

Freitag, 5. Januar, ab 14 bis 16 Uhr

«zäme singe»

Wir holen die Pro-Senectute-Liederbücher aus dem Schrank, und schon können wir loslegen. Magdalena Fries und Margrit Aeschlimann freuen sich auf Sie!

Freitag, 12. Januar, ab 14 bis 17 Uhr

«lisme, hääggle, lafere»

Carolien Oosterveen freut sich darüber, wenn sich Interessierte mit oder ohne Handarbeit dazusetzen.

Donnerstag, 18. Januar, ab 14 bis 16 Uhr

«zäme ustuusche»

Salome Augstburger lädt Sie anlässlich der Gemeindefeier ein zum gemeinsamen Austausch über das Thema «Grenzen».

Donnerstag, 25. Januar, ab 14 bis 17 Uhr

«zäme jasse»

Herbert Graf und Erwin Zumkehr freuen sich auf alle, die gemeinsam das Spielen geniessen wollen.

Dienstag, 30. Januar, ab 14 bis 17 Uhr

«Spielnamittag»

Carolien Oosterveen lädt zum Spielnachmittag für Gross und Klein ein. Spielen Sie mit?

CHRONIK

Taufen

- 12. November 2023: Julia Jost, des Patrik Jost und der Tamara Vogel, aus Fahrni, in Hünibach.
- 19. November 2023: Shayene Wismer, aus Honau, in Hünibach.

Beerdigungen

- 6. November 2023: Vincent Bolli, geb. 3. März 1943, gest. 25. Oktober 2023, aus Behringen, in Hünibach.
- 7. November 2023: Jürgen Haubenthal, geb. 15. Dezember 1943, gest. 18. August 2023, aus Deutschland, in Oberhofen.
- 10. November 2023: Marie Louise Rüsi Zbinden, geb. 20. Dezember 1942, gest. 6. November 2023, aus Kemmental, in Hünibach.
- 24. November 2023: Marlyse Volkart-Studer, geb. 16. Mai 1932, gest. 7. November 2023, aus Zürich, in Hilterfingen.
- 28. November 2023: Judith Thut, geb. 2. Dezember 1936, gest. 13. November 2023, aus Seengen, in Hilterfingen.
- 1. Dezember 2023: Therese Pauli Kölliker, geb. 2. August 1937, gest. 21. November 2023, aus Alchenstorf, in Hünibach.

Begleitete Wanderung

Mittwoch, 17. Januar 2024
Mühlethurnen – Riggisberg – Burgstein-Weier

- Besammlung: 9.25 Uhr, Bahnhof Thun, beim Treppenberg abgang zu den Geleisen
- Abfahrt S44, GI 5, 9.38 Uhr
- Café und Gipfeli im anniS Kaffee in Thurnen
- Mittagessen im Café Längenberg, Spital Riggisberg, (Kosten: Menü ohne Suppe/Salat 11 CHF) Rückkehr: Ankunft in Thun 16.27 Uhr
- Wanderzeit: 3 Std.
- Distanz: 9.7 km
- Aufstieg: 380 hm | Abstieg 175 hm
- Anforderung: moderat
- Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe, Wanderstöcke, Zwischenverpflegung und (warmes) Getränk.
- Die Billette werden von der Wanderleiterin besorgt.



Anmeldung bis **Mittwoch, 10. Januar** z.Hd. Margrit Aeschlimann, Sozialdiakonin, Hünibachstrasse 65, 3652 Hilterfingen; 033 243 61 41 oder maeschli-mann@kirche-hilterfingen.ch.

Bei unsicherer Wetterlage erteilt der Anrufbeantworter unter 033 243 61 41 am 16. Januar ab 18 Uhr Auskunft über die Durchführung der Wanderung.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

WhatsApp Chat: Bitte melden Sie sich per WhatsApp Nachricht mit Vor- und Nachnamen unter der Nr. 076 576 22 38 an. Myrtha Schwarzenbach, Wanderleiterin esa



Der Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach und die Kirchgemeinde Hilterfingen laden Sie zu einem bewegten Nachmittag ein:

Mittwoch, 24. Januar 2023, ab 14 Uhr
im Saal des Kirchlichen Begegnungszentrums Hünibach

Line-Dance-Workshop

Ob im Sitzen auf dem Stuhl oder klassisch auf den Beinen: Unter kundiger Leitung von Frau Heidi Schweizer ist es für Jung und Alt ein Genuss, zu fröhlicher Musik zu tanzen!



Der Workshop wird offeriert von der Kirchgemeinde. Im Anschluss ans Tanzen lädt der Frauenverein zum gemütlichen Zvieri ein.

Für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bitte bis zum Montag, 22. Januar, bei Margrit Aeschlimann unter 033 243 61 41.

Wir freuen uns auf ein herzerfrischendes Zusammensein!
 Evi Muerner und Margrit Aeschlimann

Oasentage und Taizé-Gebete in Ralligen 2024

Die Christsträger-Communität in Ralligen (Merligen) bietet 2024 fünf Oasentage an. Oasentage sind für Menschen gedacht, die sich mitten im Alltag nach einer heilsamen Unterbrechung sehnen: In der Stille vor Gott zur Ruhe kommen, mit dem eigenen Herzen und mit Gott neu in Berührung kommen, bei der Quelle lebendigen Wassers erfrischt werden. Die Oasentage werden um 19 Uhr mit einem öffentlichen Taizé-Gebet abgeschlossen.

Sa, 27. Januar
 Do, 22. Februar
 Do, 2. Mai
 Sa, 16. November
 Sa, 7. Dezember

Richtpreis: 40 CHF / Tag inkl. Mittagessen und Zwischenverpflegung

Anmeldung und weitere Infos bei Bruder Mathias:
ralligen@christstraeger.org / 033 252 20 30



Regionaler Sozialdienst Oberhofen
 Staatsstrasse 27, Postfach 47, 3653 Oberhofen

PRO SENECTUTE
 GFAMFINSAM STÄRKER

Vortragsreihe zur Lebensqualität im Alter

Die Kirchgemeinde Hilterfingen, der Regionale Sozialdienst Oberhofen und Pro Senectute Kanton Bern laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

	Mit Schwung in den Frühling Dienstag, 23. Januar 2024 - 14.00 Uhr Frühlingserwachen ist die Zeit für Veränderungen und Neues. An dieser Veranstaltung präsentiert das Pro Senectute-Team Methoden, wie die Lebensgeister geweckt werden und was man selbst zu einem schwungvollen Start in den Frühling beitragen kann.
	Sicher und mobil im Alltag Dienstag, 20. Februar 2024 - 14.00 Uhr Herr Kuno Wüthrich, Fachmann Reha-technik bei der RS Hilfsmittel Heimberg gibt Tipps und zeigt Tricks zum sicheren Unterwegs sein und zu nützlichen Hilfen im Haushalt und Alltag.
	Essen und Trinken mit Genuss Dienstag, 19. März 2024 - 14.00 Uhr Frau Aline Allemann, Küchenchefin im Alters- und Pflegeheim Seegarten, Hünibach entführt uns in die Gerüche einer gesunden Küche und zeigt, dass die süssen Naschereien auch gesund sein können.

Wir treffen uns jeweils im Trüel im Klösterli in Oberhofen.

Alle Veranstaltungsteile können unabhängig voneinander besucht werden. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Veranstaltungen laden wir Sie gern zu einer Tasse Tee oder Kaffee ein. Weitere Informationen erhalten Sie bei Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Alle Beteiligten freuen sich über Ihren Besuch!

ANDACHTEN IM JANUAR

Mi 10. 14.30 Uhr Andacht des Alters- und Pflegeheims Seegarten
Mi 10. 15 Uhr Andacht im Alters- und Pflegeheim Seniorama
Mi 24. 9.30 Uhr Andacht des Alters- und Pflegeheim Magda

AMTSWOCHE (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchgemeinde
Pfr. Simon Bärtschi
Pfr. Karl Lukas Böhlen
Pfr. Simon Bärtschi
Pfrn. Salome Augstburger
Pfr. Karl Lukas Böhlen

Januar 2024
1.–5. Januar
6.–12. Januar
13.–19. Januar
20.–26. Januar
27.–31. Januar